



2. AUGUST 2024

JAHRGANG 17, AUSGABE 201

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €

Kreischaer



Gemeinde Kreischa

JAHRMARKT

FREITAG, DEN 30.08.2024

ab 17:00 Uhr · Bierprobe
und Schaustellerbetrieb

SAMSTAG, DEN 31.08.2024

ab 14:00 Uhr · Markt- & Schaustellerbetrieb
14:00 - 16:00 Uhr · offene Kirche mit Turmführung

SONNTAG, DEN 01.09.2024

10:00 Uhr · Open-Air-Gottesdienst auf der Festwiese
mit Pfarrer Dr. Beyer

ab 11:00 Uhr · Markt- & Schaustellerbetrieb

MONTAG, DEN 02.09.2024

ab 15:00 Uhr · Markt- & Schaustellerbetrieb
Familiennachmittag

19:30 Uhr · Lampionumzug mit dem
Spielmannszug „Blau-Weiß-Freital e. V.“

(ab Drogerie, Zur Post 1)

gegen 21:00 Uhr Abschlussfeuerwerk



30.08. – 02.09.

Festwiese Lungkwitzer Straße

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 1. September 2024, findet die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag statt.
Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende zwei Wahlbezirke eingeteilt.

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	
1	Ortsteile Babisnau, Bärenklause, Gombsen, Kautzsch, Kreischa, Sobrigau, Zscheckwitz	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	x
2	Ortsteile Brösgen, Kleba, Kleincarsdorf, Kreischa, Lungkwitz, Quohren, Saida, Theisewitz, Wittgensdorf	Schule Kreischa Kirchweg 1 a-c	x

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29. Juli 2024 bis 11. August 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigten zu wählen haben.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus Kreischa, Ratssaal, Dresdner Straße 10, 01731 Kreischa zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Listenstimme in der Weise, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein

in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des

Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kreischa, 10.06.2024

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“ Veröffentlichung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2024 mit Beschluss Nr. 037/24 die Abwägung zum Vorentwurf gemäß Abwägungsbericht vom 13.05.2024 im Rahmen der Frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung bestätigt, sowie den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“ in der Fassung vom 13.05.2024, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung einschließlich Umweltbericht (Teile C.1 und C.2) gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“ in der Fassung vom 13.05.2024 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich der Begründung und den nachfolgend genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung der Gemeinde Kreischa wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht, und zwar

vom 19.08.2024 bis einschließlich 20.09.2024

auf der Internetseite der Gemeinde Kreischa unter www.kreischa.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter <http://buergerbeteiligung.sachsen.de>.

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“ in der Gemeinde Kreischa, Gemeindeverwaltung, Dresdner Straße 10, 01731 Kreischa, Zimmer 104 während folgender Zeiten:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“ abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen auf elektronischem Wege an post@kreischa.de oder über das zentrale Landesportal Bauleitplanung übermittelt werden, können aber auch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kreischa, Dresdner Straße 10, 01731 Kreischa vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“
- mit Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen einschließlich der menschlichen Gesundheit, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschafts- und Ortsbild sowie kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter.
- Schallimmissionsprognose nach TA Lärm für den Schulstandort Kreischa
- Schallimmissionsprognose nach 18. BImSchV für den Schulstandort Kreischa, Neubau Sporthalle
- Voruntersuchung des Baugrundes
- Artenschutzrechtliche Prüfung
- Gutachten zur Radonbelastung in der Bodenluft
- Konzept zum Regenwassermanagement

Zusätzlich liegen bereits vorhandene, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zu folgenden Themen aus:

- Lärmschutz
- Archäologie
- artenschutzrechtliche Anforderungen
- Empfehlungen zum bodenschutzwirksamen Ausgleich, vorrangig in Form von Entsiegelungsmaßnahmen
- Hinweise zur geordneten Verbringung von Niederschlagswasser
- Hinweise zu Radonschutz, Hydrogeologie, Untergrundbeschaffenheit

Hinweis:

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 i. V. m. § 4a Abs. 5 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Kreischa deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Kreischa, den 09.07.2024

gez.
Frank Schöning
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

zum Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss über den 3. Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“ der Gemeinde Kreischa

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2024 mit Beschluss Nr. 038/24 die Abwägung des 2. Entwurfes gemäß Abwägungsbericht vom 17.04.2024 im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“ bestätigt. Weiterhin wurde der 3. Entwurf in der Fassung vom 17.04.2024, bestehend aus Planzeichnung (Teil A.1), Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil A.2), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C.1) gebilligt. Des Weiteren wurden Umweltbericht (Teil C.2) und Grünordnungsplan (Teil D) ebenfalls in der Fassung vom 17.04.2024 bestätigt. Nunmehr soll die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

Das Verfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“ nimmt mittlerweile knapp 10 Jahre Planungszeit in Anspruch. Da sich aus der 2. Entwurfsfassung noch einmal Änderungen vor allem im Hinblick auf die Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung ergaben, musste die Planung dahingehend erneut erweitert und präzisiert werden.

Die nunmehr vorliegende 3. Entwurfsfassung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“ enthält folgende wesentliche Änderungen gegenüber dem 2. Entwurf:

Rechtsplan Teil A.1:

- Ergänzung der Maßnahmenfläche M1B zur weiteren Anlage eines Feldgehölzes und Erhalt der bereits bestehenden Gehölzfläche zwischen den Maßnahmeflächen M1A und M1B. Dies führte zu einer Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
- Ergänzung der externen Maßnahmenfläche M2 (Anlage einer Streuobstwiese) im Ortsteil Gombsen. Aufnahme als Geltungsbereich 2 im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Vorhaben- und Erschließungsplan Teil A.2:

- Ergänzung der Darstellung der Regenwasserrückhalteanlage nördlich der Lockwitzer Straße
- Ergänzung der Darstellung der geplanten Fahrbahnen mit Linksabbiegeaufstellfläche (gemäß Planung IB Arnold vom 14.04.2022)

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Umweltbericht zum VB-Plan i. d. F. vom 17.04.2024

Dem Umweltbericht zum 3. Entwurf des Bebauungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Fläche und Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden. Im Mittelpunkt des vorliegenden Umweltberichtes steht die Prüfung potenzieller, erheblicher Umweltauswirkungen der planerischen Neuausweisungen.

Wesentliche Ergebnisse der Umweltprüfung sind:

1. Durch die Vorhabenrealisierung wird ca. 5.300 m² Baumschulfläche, 655 m² Feldgehölz und 335 m² Ruderalflur durch Überbauung und Umwandlung zu versiegelten oder begrünt Flächen des Baugebietes beseitigt. Insgesamt werden ca. 4.698 m² Boden neu versiegelt. Dieser Verlust der Biotope und die Versiegelung von Boden stellt einen Eingriff in die Schutzgüter Tie-

re und Pflanzen und Boden dar.

2. Das Plangebiet stellt Lebensraum für Kleinsäuger, Fledermäuse, Reptilien, Insekten und Vögel dar. Im Rahmen der Begehungen im Mai / Juni 2020 wurden in den Gehölzen mehrere Vögel nachgewiesen. Die offenen Bereiche sind Nahrungshabitat für Vögel der Siedlungen. Im Plangebiet selbst sind keine älteren Gehölze vorhanden. Höhlen oder Spalten wurden nicht festgestellt. Bei den Erfassungen der Reptilien zwischen April und Juni 2020 wurden keine Nachweise der Zauneidechse erbracht. Im Ergebnis der durchgeführten artenschutzrechtlichen Prüfung wird festgestellt, dass die Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG für die artenschutzrechtlich relevanten Arten durch das Vorhaben nicht erfüllt sind, wenn die Vermeidungsmaßnahmen zur Einschränkung der Zeiten für die Bauaufeldfreimachung und zur insektenfreundlichen Beleuchtung durchgeführt werden.

3. Folgende Maßnahmen sind zur Vermeidung und Minimierung von Eingriffen in den Naturhaushalt vorgesehen:

- Umweltbaubegleitung,
- Schutz des Bodens und Beseitigung bauzeitlicher Bodenbelastungen nach Abschluss der Baumaßnahme,
- wasserdurchlässige Befestigung von Stellplätzen
- immissionsschutzrechtliche Maßnahmen (Einschränkung Marktöffnungszeiten, Einschränkung Zeiten für Warenanlieferung und Müllentsorgung, Festsetzung über glatte Oberfläche der Fahrgassen des Parkplatzes, Begrenzung der Schalleistungspegel der haustechnischen Anlagen des Marktgebäudes, zeitliche Einschränkung der Beleuchtung).

4. Folgende Maßnahmen sind zum Ausgleich und Ersatz für die Eingriffe in den Naturhaushalt vorgesehen:

- Begrünung von Freiflächen (PF1),
- Anlage von 650 m² Frischwiese (PF2),
- Anpflanzung von 9 Laubbäumen (PF3),
- Anlage von 2.400 m² Feldgehölz (M1),
- Anlage von 8.760 m² Streuobstwiese (M2)
- Ökokontomaßnahme „Abriss und Entsiegelung der Fläche der ehemaligen Straßenmeisterei Dohma“ (E 1, anteilig 27.044 WE).

5. Bei Durchführung der im Umweltbericht genannten Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen verbleiben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c des UVPG.

6. Die Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten wurde geprüft. Das nächstgelegene Natura 2000-Gebiet befindet sich in mindestens 200 m Entfernung zum Plangebiet (EU-Nr. 5048-301 „Lockwitzgrund und Wilisch“). Durch die vorgesehene, gedroselte Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Plangebiet in den Lockwitzbach über eine Einleitstelle in ca. 200 m Entfernung vom FFH-Gebiet „Lockwitzgrund und Wilisch“ sind keine Beeinträchtigung des Natura-2000-Gebietes zu erwarten aufgrund der Entfernung, dem Verdünnungseffekt und der vorgeschalteten Rückhalteeinrichtungen. Es wurde daher von einer FFH-Verträglichkeitsprüfung abgesehen.

- Grünordnungsplan zum VB-Plan i. d. F. vom 17.04.2024
- Faunistisches Gutachten zum VB-Plan i. d. F. vom 13.08.2020
- Stellungnahme zur geplanten Ansiedlung eines Nettomarktes in Kreischa - Zufahrtssituation i. d. F. vom 30.05.2022
- Schalltechnisches Gutachten zum VB-Plan i. d. F. vom

28.04.2021

- Regenentwässerungskonzeption zum VB-Plan i. d. F. vom 05.05.2021
- Baugrundvoruntersuchung zum VB-Plan i. d. F. vom 02.09.2016
- Historische Recherche zum VB-Plan i. d. F. vom 10.01.2017
- umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und der Beteiligung zu den VB-Plan-Entwürfen mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

LRA Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, Stellungnahmen vom 20.09.2020, 26.01.2021 und 15.03.2024:

- Reduzierung Verkaufsflächengröße
- Prüfung Standortalternativen
- Artenschutz
- Niederschlagswasserentsorgung
- Auswirkungen auf das Grundwasser
- Inanspruchnahme von wertvollen Böden
- Neuversiegelung
- Prüfung Entsiegelungsmaßnahmen
- Bodenschutz in Bauausführung
- Altstandort
- Schallimmissionsprognose, Lärmschutzmaßnahmen
- archäologische Relevanz
- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Dachbegrünung

Landesdirektion Sachsen, Stellungnahmen vom 09.09.2016 und 14.12.2020:

- Reduzierung Verkaufsflächengröße
- Prüfung Standortalternativen
- teilweise Lage im Extremhochwasserbereich gemäß Gefahrenhinweiskarte

Regionaler Planungsverband, Stellungnahmen vom 12.09.2016 und 01.12.2020:

- Reduzierung Verkaufsflächengröße
- Lage in Gebiet in dem Grundwasservorkommen durch Klimawandelfolgen erheblich beeinträchtigt werden können

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stellungnahmen vom 14.09.2016 und 06.01.2020:

- Hinweise zu Geologie und natürlicher Radioaktivität

BUND, Stellungnahme vom 01.03.2023:

- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Dachbegrünung
- Solarnutzung
- Freiflächenbegrünung

Bürgerstellungnahmen 14.09.2016, 29.09.2016 und 04.02.2021:

- Anordnung Einfahrt und Marktgebäude
- Schutz Nachbargrundstücke vor Lärm, Luftschadstoffen (Geruch und Staub) und Lichtemissionen
- Außenbereichslage
- Reduzierung Verkaufsflächengröße
- Prüfung Standortalternativen

Das Planverfahren zur 1. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kreischa ist unterdessen abgeschlossen, durch die Aufsichtsbehörde des Landkreises genehmigt und nunmehr seit 07.06.2024 rechtskräftig. Die Darstellungen im Flächennutzungsplan entsprechen den geplanten Nutzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“.

Der 3. Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich der Begründung und den genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung der Gemeinde Kreischa wesentlichen, vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats vom

19.08.2024 bis einschließlich 20.09.2024

in der Gemeindeverwaltung Kreischa, Dresdner Straße 10, Zimmer 104 während folgender Zeiten öffentlich ausgelegt:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes auf der Homepage www.kreischa.de oder über <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> bis einschließlich 20.09.2024 einzusehen.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“ abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen auf elektronischem Wege an post@kreischa.de oder über das zentrale Landesportal Bauleitplanung übermittelt werden, können aber auch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kreischa, Dresdner Straße 10, 01731 Kreischa vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis:

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 i. V. m. § 4a Abs. 5 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Kreischa deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Kreischa, den 09.07.2024

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

Kreischa ist eine Gemeinde mit rund 4.600 Einwohnern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Sachsen und liegt südlich von Dresden im Tal des Lockwitzbaches. Sie erstreckt sich auf eine Fläche von 2.897 ha. Die Gemeinde besteht aus 15 Ortsteilen.

Die Gemeinde Kreischa sucht zur unbefristeten Einstellung ab sofort **eine/n Sachbearbeiter/in für Bauordnung/Bauleitplanung (m/w/d)**

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Beratung der Bürger in Bauangelegenheiten
- Entgegennahme, Vorprüfung, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und Weiterleitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen
- Mitwirkung bei der kommunalen Wärmeplanung, sowie beim flächendeckenden Breitbandausbau
- Sachbearbeitung und Vorbereitung im Bereich Flächennutzungsplan und Bauleitplanung der Gemeinde, Mitwirkung bei der überörtlichen Planung, Prüfung von Bauleitplanungen der Nachbargemeinden
- Durchführung örtlicher Baukontrollen
- Mitwirkung bei der Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung
- Kommunaler Wohnungsbestand: Vorbereitende Arbeiten für Vermietungen und Koordination der Sanierung der kommunalen Wohnungsbestände, sowie Kontakt mit externen Wohnungsverwaltung

Die Aufzählung ist nicht abschließend, Änderungen in Art und Umfang bleiben vorbehalten. Bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen kann zusätzlich die Bestellung als Standesbeamter / Standesbeamtin (für den Vertretungsfall) erfolgen.

Was wir Ihnen bieten:

Sie sind auf der Suche nach einer Tätigkeit mit Perspektive? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Beschäftigte der Gemeinde Kreischa profitieren von zahlreichen Vorteilen und Möglichkeiten.

Freuen Sie sich auf...

- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Umfangreiches Qualifizierungsangebot für fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung
- eine abwechslungsreiche, interessante und fordernde Tätigkeit
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch Rahmenarbeitszeit und Gleitzeitregelungen

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium der Fachrichtung Verwaltungswissenschaft oder Wohnungs- und Immobilienwirtschaft oder die Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die 1. Einstiegsstufe der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) des allgemeinen Verwaltungsdienstes
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und Verfahrensrecht sind notwendig
- Gute Kenntnisse in den gängigen allgemeinen IT-Programmen (z. B. Microsoft-Office-Paket) sowie in GIS-Systemen
- den Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Fahren eines Dienstfahrzeuges

Wünschenswert

- entsprechende einschlägige Berufserfahrungen
- Kenntnisse der VOB, VOL und des Bauvertragswesens
- Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie eigenverantwortliches und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- zur Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kreischa ist der Eintritt und die Wahrnehmung der Ausbildung bzw. die Mitgliedschaft in der Feuerwehr erwünscht

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc. bei. Richten Sie die Bewerbung bitte bis zum **23.08.2024** per E-Mail an personal@kreischa.de oder postalisch an

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite www.kreischa.de nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schöning unter der Telefonnummer 035206 209-25 zur Verfügung.

Kreischa, 18.07.2024

Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Kreischa ist eine Gemeinde mit rund 4.600 Einwohnern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Sachsen und liegt südlich von Dresden im Tal des Lockwitzbaches. Sie erstreckt sich auf eine Fläche von 2.897 ha. Die Gemeinde besteht aus 15 Ortsteilen.

Die Gemeinde Kreischa sucht zur unbefristeten Einstellung ab sofort eine/n Sachbearbeiter/in für Sicherheit und Ordnung (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Einleitung von Maßnahmen zur Verhinderung und/oder Unterbindung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, einschließlich Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nach Sächsischem Polizeibehördengesetz (SächsPBG), wie z. B. Platzverweisung, Identitätsfeststellungen
- Durchsetzung der Regelungen der Polizeiverordnung der Gemeinde Kreischa zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Kontrollen zum Schutz öffentlicher Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Einrichtungen) und Zusammenarbeit mit Bürgerpolizisten und Polizeivollzugsdienst
- Kontrollen und Mitwirkung zum Vollzug des Jugendschutzgesetzes und Sprengstoffgesetzes, Erteilung von Erlaubnissen nach 1. SprengV (Feuerwerke)
- Durchsetzung der Bestimmungen, Auflagen und Festlegungen im Zusammenhang mit dem Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG)
- Prüfung, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach pflichtgemäßem Ermessen
- Vollzug des Bestattungsgesetzes bei Bestattungen ohne Angehörige (Amtsbestattungen)
- Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
- Erteilung von Lagerfeuergenehmigungen
- Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten
- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach Straßenrecht sowie nach den Verfahrensregelungen über Wahlwerbung
- Erteilung von Auskünften aus dem Kampfmittelverzeichnis
- Führung des Gewerberegisters, Erteilung von Reisegewerbekarten
- Vollzug des Sächsisches Gaststättengesetzes für alle Gaststättenangelegenheiten
- Registratur landwirtschaftlicher Betriebe
- Unterbringung Obdachlose / Asylbewerber / Zusammenarbeit mit Integrationsbeirat

Was wir Ihnen bieten:

Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit Perspektive im Innen- und Außendienst? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Beschäftigte der Gemeinde Kreischa profitieren von zahlreichen Vorteilen und Möglichkeiten.

Freuen Sie sich auf...

- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr, Rahmenarbeitszeit
- Umfangreiches Qualifizierungsangebot für fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung
- eine abwechslungsreiche, interessante und fordernde Tätigkeit mit persönlichen Kontakten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch Rahmenarbeitszeiten und Gleitzeitmodell

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellte/r der Fachrichtung Kommunalverwaltung,

Fachangestellte/r für Bürokommunikation, bzw. eine vergleichbare Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene des allgemeinen Verwaltungsdienstes

- den Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft und Geeignetheit zum Fahren eines Dienstfahrzeuges

Wünschenswert

- von Vorteil sind Kenntnisse im Anwendungsprogramm PC-KLAUS Gewerbemodul, sowie OWI.Ki-Sa (Ordnungswidrigkeitenverfahren), sowie Kenntnisse im StVG, OWiG, GefHundG, GräbG, SächsBestG, SächsGastG, und SprengV
- Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- korrektes Auftreten gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- zur Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kreischa ist der Eintritt und die Wahrnehmung der Ausbildung bzw. die Mitgliedschaft in der Feuerwehr erwünscht

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte per Mail an personal@kreischa.de oder postalisch bis zum **23.08.2024** an:

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite www.kreischa.de nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Reiz unter der Telefonnummer 035206 209-22 zur Verfügung.

Kreischa, 18.07.2024

Frank Schöning
Bürgermeister

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Wir nehmen gern wieder Spenden für die Bibliothek entgegen, bitten aber um vorherige Absprache, denn aufgrund von Platzangebot und Nachfrage der Leser können wir nicht alles annehmen.

Romane sollten nicht älter als 6 Jahre sein und z. B. Bildbände und Kochbücher können wir leider nicht mehr in unseren Bestand aufnehmen.

Auch die Fundgrube und das Lager stoßen platzmäßig an ihre Grenzen, so dass wir vorher auswählen müssen, was wir entgegen nehmen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

Stiftung Warentest 07/2024: Smartphones – Spitzenmodelle und Spartipps

Weitere Themen: **Cookie-Eis** – Drei köstliche Sieger; **Stromspeicher** – Wie Sie nachts die Kraft der Sonne nutzen; **Bügeleisen und -stationen** – Die besten für faltenfreies Bügeln; **Massagepistolen, Einbau-Kühlgeräte, Feinwaschmittel, Tablets, Geldanlage-Tipps, Sonnencremes**

Stiftung Finanztest 07/2024: So geht Frührente – Planen, rechnen, genießen

Weitere Themen: **Handy im Urlaub** – So vermeiden Sie Kostenfallen auf der Reise; **Krankenkassen** – Die besten Extras, die

günstigsten Kassen; **Immobilienkredite** – Wie Sie den Anschluss finanzieren; **Arbeitswege** – Steuern sparen mit Fahrten im Job; **Onlinebanking, Rechtsrat im Netz, Steuern für Paare, Heizöl kaufen, Tagesgeld-Zinsen**

Gartenfreund 07/2024: Gelb für den Garten

Weitere Themen: **Mücken im Garten** – Plagegeister und Überlebenskünstler; **Schnell erkannt** – Was haben meine Rosen?; **Nur bei uns!** – Werden Sie Teil der Fachberatung

Lustiges Taschenbuch (586): Party am Strand

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 01.08., 15.08., 29.08.2024**
Donnerstag, den 12.09., 26.09.2024

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 14.08., 28.08.2024**
Mittwoch, den 11.09., 25.09.2024

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 07.08., 14.08., 21.08., 28.08.2024**
Mittwoch, den 04.09., 11.09., 18.09., 25.09.2024

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 14.08.2024**
Mittwoch, den 11.09.2024

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 07.08., 14.08., 21.08., 28.08.2024**
Mittwoch, den 04.09., 11.09., 18.09., 25.09.2024

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Schadstoffsammlung – Annahmeplatz

Donnerstag, den 12.09.2024

10:30 bis 11:00 Uhr Bärenklause, Am Teich
11:30 bis 12:30 Uhr Jahrmarktwiese,
Lungkwitzer Straße Ecke Fichtestraße

Abgabe nur in verschlossenen Behältnissen direkt am Schadstoffmobil. Keine Ablage vor oder nach dem Termin!

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)

Meißner Straße 151a

01445 Radebeul

Telefon: (0351) 40404-328

E-Mail: info@zaoe.de

Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG

Niederlassung Heidenau

Hauptstraße 100

01809 Heidenau

Telefon: (0800) 4020040

E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreisch



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Die ärztliche Inanspruchnahme erfolgt über den kassenärztlichen Notdienst unter folgender Rufnummer: 116 117

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865

Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Urlaub - Praxis Dr. Querengässer

Unsere Praxis bleibt vom 13.08.2024 bis 23.08.2024 geöffnet, es finden aber keine Arztgespräche statt.

Vom 28.08.2024 bis 06.09.2024 bleibt die Praxis wegen Urlaub geschlossen!

Die Vertretung übernimmt die Praxis von Frau Raudoniené Haußmannplatz 1
Tel.: 035206 21275

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275

Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr
Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche
bis 20 Jahre

Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreisch
Am Mühlgraben 8, 01731 Kreisch

Tel. 035206 399477
Fax 035206 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreisch

Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreisch

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0
Fax 035206 3974-920
E-Mail: kreischa@alloheim.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15

Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506

Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

AUGUST 2024



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

01.08.2024	Raben-Apotheke, Rabenau	22.08.2024	Berg-Apotheke, Possendorf
02.08.2024	Flora-Apotheke, Klingenberg	23.08.2024	Bären-Apotheke, Freital
03.08.2024	Grund-Apotheke, Freital	24.08.2024	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
04.08.2024	Berg-Apotheke, Possendorf	25.08.2024	Stadt-Apotheke, Freital
05.08.2024	Bären-Apotheke, Freital	26.08.2024	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
06.08.2024	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	27.08.2024	Windberg-Apotheke, Freital
07.08.2024	Stadt-Apotheke, Freital	28.08.2024	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
08.08.2024	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	29.08.2024	Central-Apotheke, Freital
09.08.2024	Windberg-Apotheke, Freital	30.08.2024	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
10.08.2024	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff	31.08.2024	Central-Apotheke, Freital
11.08.2024	Central-Apotheke, Freital	01.09.2024	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
12.08.2024	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	02.09.2024	Central-Apotheke, Freital
13.08.2024	Stern-Apotheke, Freital	03.09.2024	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
14.08.2024	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	04.09.2024	Sidonien-Apotheke, Tharandt
15.08.2024	Stern-Apotheke, Freital	05.09.2024	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
16.08.2024	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	06.09.2024	Raben-Apotheke, Rabenau
17.08.2024	Sidonien-Apotheke, Tharandt	07.09.2024	Flora-Apotheke, Klingenberg
18.08.2024	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	08.09.2024	Grund-Apotheke, Freital
19.08.2024	Raben-Apotheke, Rabenau	09.09.2024	Berg-Apotheke, Possendorf
20.08.2024	Flora-Apotheke, Klingenberg	10.09.2024	Bären-Apotheke, Freital
21.08.2024	Grund-Apotheke, Freital		

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke
im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke
Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke
am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke
Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke
Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke
Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

**Winkelmann-Apotheke
Bannewitz**
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im täglichen Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

03.08., 06.09.
Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden,
Tel. (0351) 2015674

04.08., 07.09.
Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden,
Tel. (0351) 289110

09.08., 12.09.
Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13,
01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868

13.08., 16.09.
Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden,
Tel. (0351) 2031080

14.08., 17.09.
Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-
Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135

16.08., 19.09.
Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351)
2050800

21.08., 24.09.
Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351)
2844164

23.08., 26.09.
Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel.
(0351) 2031640

26.08., 29.09.
Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden,
Tel. (0351) 2850843

29.08.
Sonnen-Apotheke im Zschach, Pirnaer Landstraße 230, 01259
Dresden, Tel. (0351) 20579345

(Alle Angaben ohne Gewähr)

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

AUGUST

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
03.08.2024	10:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Schuleinführung
08.08.2024	08:39 Uhr / 09:30 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bhf. Edle Krone	Wanderfreunde Kreischa – Wanderung „Die Wilde Weißeritz und der Bergbau“
14.08.2024	18:00 Uhr	Haußmannplatz 5 - Bürgerstiftung Kreischa, Geschichtswerkstatt	2. Mühlenwanderung - Bürgerstiftung Kreischa,
17.08. und 18.08.2024		Festplatz im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 30. Quohrener Dorffest
25.08.2024	10:00 bis 14:00 Uhr	Kurpark Kreischa	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Bürgerbrunch
27.08.2024	08:21 Uhr/ 09:38 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Haltepunkt Oberschlottwitz	Wanderfreunde Kreischa – Wanderung „Durch Neudörfel und Rückenhein“
29.08.2024	18:30 Uhr	Pfarrhaus Kreischa, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis – Geschichten vom Wasser
31.08.2024	13:00 bis 18:00 Uhr	Bio-Kelterei SonntagsSAFT, Bannewitz OT Possendorf	Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzge- birge e. V. – Streuobstaktionstag „Streuobsterlebnisse“
31.08.2024	19:00 Uhr	ehemaliges Rittergut Kleincarsdorf, Dorfstraße 5, OT Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – „Grenzenlose Musik open air im Rittergut“
30.08. – 02.09.2024		Jahrmarktwiese Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa – Jahrmarkt
07.09.2024	13:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	MEC Kreischa e. V. – Jubiläum „50 Jahre Modelleisenbahnverein“
07.09.2024	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Oper „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart
11.09.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
12.09.2024	9:00 bis 12:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Berufsmesse
12.09.2024	09:21 Uhr / 10:20 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Krei- scha /S-Bahnhof Kötzschenbroda	Wanderfreunde Kreischa – „Wanderung zum Paradiesberg“
14.09.2024	07:30 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben - Fahrt nach Most	Wandertag in der Partnergemeinde Háji

SEPTEMBER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen	
18.09.2024	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Bürgermeisterempfang - Festakt für den Gemeinderat (auf Einladung)	SEPTEMBER
25.09.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
28.09.2024		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischae. V. – Konzert mit Derek Henderson	
02.10.2024	18:00 Uhr	Gerätehaus Kautzsch, Lindenstraße	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Herbstfest	
12.10.2024	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischae. V. – Jubiläumsfeier „30 Jahre Kulturverein Kreischa“	
23.10.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
25.10.2024	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert“	OKTOBER
27.10.2024	15:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Konzert „Gospel Passengers“ Dresden	
28.10.2024	13:00 Uhr	Friedhof Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa & Heimat- und Fremdenverkehrs- verein Kreischa e. V. – Haußmann-Ehrung	
03.11.2024	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Puppenspiel „Die kleine Schnecke Monika Häuschen und der Mistkäfer“	
13.11.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
16.11.2024	13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Mitgliederversammlung	
27.11.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	NOVEMBER
07.12.2024		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Weihnachtskonzert mit Chor	
11.12.2024	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag – Weihnachtsfeier	
14.12. und 15.12.2024	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung	
14.12. und 15.12.2024	14:00 bis 19:00 Uhr	Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus	
15.12.2024	16:00 Uhr	Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Besuch des Weihnachtsmannes	

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

WANDERFREUNDE KREISCHA

Donnerstag, den 08.08.2024 „Die Wilde Weißeritz und der Bergbau“

Wir beginnen in Edle Krone, wandern entlang der Weißeritz Richtung Dorfhain. Vorbei an Bergbaustädten und Mühlen geht es bis zum Michaelisstollen und weiter nach Höckendorf zum Mittagessen (7 km A, davon 1 km B).

<u>Start</u> 9:30 Uhr Bhf. Edle Krone		
<u>Anfahrt:</u>		
Li 162	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:39 Uhr
	an Busbahnhof Freital – Deuben	09:01 Uhr
RB 30	ab S-Bhf. Freital – Deuben	09:19 Uhr
	an Bhf. Edle Krone	09:30 Uhr
Wanderleiter: U. Kühn		

Dienstag, den 27.08.2024 „Durch Neudörfel und Rückenhein“

Wir starten in Oberschlottwitz, laufen zum Trebnitzgrund und in diesem bis zur Brücke nach Neudörfel. Nun geht es hinauf nach Neudörfel und weiter über Rückenhein zum Abstieg nach Glashütte. Mittagessen; 10 km, A/B, dav. 2 km, C.

<u>Start</u> 09:45 Uhr Wanderparkplatz Oberschlottwitz		
<u>Anfahrt:</u>		
Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:21 Uhr
	an Heidenau Bahnhof	09:09 Uhr
RB 72	ab Heidenau Bahnhof	09:18 Uhr
	an Oberschlottwitz HP	09:38 Uhr
Wanderleiter: G. Sommerschuh und S. Friebel		

Donnerstag, den 12.09.2024 „Wanderung zum Paradiesberg“

Unsere diesjährige Weinwanderung beginnen wir am Bahnhof Kötzschenbroda in Radebeul. Wir überqueren die Meißner Landstraße und laufen in Richtung Waldpark. Ein gut begehrter Aufstieg führt uns zum Wasserturm Radebeul. Von hier geht es an Weinbergen vorbei zum Winzer am Paradiesberg. Hier machen wir eine längere Rast und können nach Belieben Weine des Winzers kosten und einen kleinen Imbiss einnehmen. Danach geht es flotten Schrittes zur Lößnitztalschänke zum Mittagessen. 6 km, A, dav. 100 m, B.

<u>Start</u> 10:30 Uhr Bahnhof Kötzschenbroda		
<u>Anfahrt:</u>		
Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	09:21 Uhr
	an HP Dobritz	09:44 Uhr
S 1	ab HP Dobritz	09:51 Uhr
	An S-Bahnhof Kötzschenbroda	10:20 Uhr
Wanderleiter: B. Vorwerk		

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser des Kreischauer Boten!

Unser Berichtszeitraum umfasst dieses Mal den Zeitraum zwischen dem 20.06. und dem 17.07.2024. In dieser Zeit hatten die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr 13 Einsätze.

Gegen Mittag des 20.06.2024 lösten Küchendämpfe eine Brandmeldeanlage aus und 21 Feuerwehrleute aus drei Ortsfeuerwehren rückten deshalb aus.

Am 21.06.2024 – und auch noch einmal am 02.07.2024 – waren jeweils drei Kameraden von 14:30 Uhr bis 02:30 Uhr in Leipzig zur „Absicherung der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr zur Fußball-Europameisterschaft EURO 2024“ im Einsatz.

Dazwischen lag für acht Kameraden der Einsatz in den frühen Nachtstunden des 23.06.24 in Bannewitz „Am Dorfplatz“, wo ein Rauchmelder den Alarm ausgelöst hatte.

Und auch am 01.07.2024 nachmittags löste eine Brandmeldeanlage durch Insekten im Rauchmelder den Alarm aus.

Am 07.07.2024 rückten die Einsatzkräfte drei Mal aus. Frühmorgens waren es 32 Feuerwehrleute aus fünf Ortswehren nach Alarmierung durch eine Brandmeldeanlage. Der Auslö-

segrund konnte nicht festgestellt werden. Gegen Mittag leisteten 13 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren Tragehilfe für den Rettungsdienst und am Abend wurde ein unklarer Geruch in einer Wohnung „Am Schäferberg“ gemeldet. Nach Prüfung durch die elf Einsatzkräfte konnte kein Hinweis auf eine Gefahr festgestellt werden.

Gegen Abend des 08.07.2024 alarmierte abermals eine Brandmeldeanlage (BMA), letztendlich wieder ohne feststellbaren Auslösegrund, 34 Einsatzkräfte aus fünf Feuerwehren eilten zum Einsatz. Dieselbe BMA löste auch am 09.07.24 und 10.07.24 morgens eine Alarmierung aus, zu der 32 bzw. 36 Einsatzkräfte aus drei Feuerwehren ausrückten. Am Nachmittag des 15.07.24 war es dann wieder eine andere BMA, die einen Alarm auslöste, zu dem 30 Feuerwehrleute aus fünf Wehren ausrückten. Schließlich wurde am frühen Morgen des 17.07.2024 durch einen piependen Rauchmelder in einem Einfamilienhaus eine Alarmierung für 33 Kameraden aus fünf Feuerwehren ausgelöst.

G. Muntau

PRO JUGEND E. V.

Die 48h-Aktion 2024

Auch in diesem Jahr haben jungen Menschen gezeigt, wie vielseitig und kreativ ehrenamtliches Engagement sein kann: So wurden am Aktionswochenende vom 24. bis 26. Mai im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verschiedene Projekte im Rahmen der 48h-Aktion umgesetzt. Am Aktionswochenende haben junge Menschen im gesamten Landkreis Bushaltestellen verschönert, kulturelle Konzertveranstaltungen organisiert, Jugendclubs renoviert oder das Wochenende für einen gründlichen Frühjahrsputz genutzt und vieles mehr! Dabei hatten junge Menschen die Möglichkeit ihre Kommunen zu gestalten und sich dabei aktiv einzubringen.

Die Organisatoren des Trägerverbundes, bestehend aus dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., dem Pro Jugend e. V. sowie dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V., blicken zurück auf eine erfolgreiche Aktion im Landkreis und sagen „DANKE“. Wir sind unheimlich stolz seit so vielen Jahren Teil dieses Projekts sein zu dürfen und freuen uns, dass es von Jahr zu Jahr mehr Anmeldungen gibt.

Aus dem Gemeindegebiet Kreischa haben die Jugendfeuerwehr Kreischa sowie der Jugendclub Kreischa i. G. teilgenommen. Die jungen Menschen aus der Jugendfeuerwehr haben Vogelnistkästen gebaut. Dafür wurden zunächst die Bretter abgemessen und gesägt, anschließend wurden die Häuschen zusammengebaut.

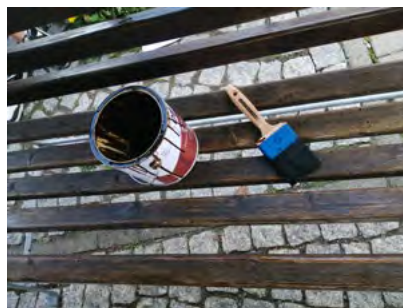
In Lungkwitz haben die Jugendlichen aus dem baldigen Jugendclub das Bachgeländer auf der Spitzbergstraße abgeschliffen und anschließend gestrichen. Wir haben beide Gruppen besucht und konnten uns selbst von diesen tollen Projekten überzeugen. Vielen Dank für Euer Engagement!

Dank der finanziellen Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie der Bavaria Klinik Kreischa konnten alle Teilnehmer*innen auch in diesem Jahr wieder mit Aktions-Shirts ausgestattet werden. Außerdem haben alle Gruppen ein Starterpaket erhalten, das mit allerlei nützlichen Dingen für die Aktion ausgestattet war. Die Starterpakete konnten nur dank der großzügigen Spenden von Edeka Clausnitzer, Konsum Händ-

chen, AGJF Sachsen e. V., Sächsische Landjugend e. V. und Hoch vom Sofa! prall gefüllt werden.

Um das ehrenamtliche Engagement der jungen Menschen zu würdigen, gab es am 26.05.2024 eine Abschluss- bzw. Dankesveranstaltungen im Jugendclub Höckendorf, bei denen alle Jugendgruppen mit einem Pokal sowie einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Wir bedanken uns beim Jugendclub Höckendorf für das Organisieren und die leckere Verpflegung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Gruppen, den Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützer*innen der 48h-Aktion 2024 und hoffe auf eine nächste Aktion im Jahr 2025.

Pro Jugend e. V.
Dr.-Friedrichs-Straße 27
01744 Dippoldiswalde
Tel.: (03504) 611543
Mail: kontakt@projugendev.de
www.projugendev.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Kapellmeister und Pianist
Christian Garbosnik
Dresden

Tenor und Entertainer
Andreas Sauerzapf
Wien

servieren Ihnen eine echte

aus
Operettenmelodien
Chansons
und
Wiener Liedern

Liebe Besucherinnen und Besucher des Kreischaer Kulturnachmittags, nach der Sommerpause freuen wir uns, Sie im September wieder begrüßen zu dürfen.

Zum Herbstauftakt haben wir für Sie einen echten „Knüller“. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, den Wiener Tenor Andreas Sauerzapf gemeinsam mit dem Pianisten Christian Garbosnik erneut zu engagieren.

Mittwoch, 11. September 2024, 14:00 Uhr
Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **8,00 €**

Der Programmbeginn ist **15:00 Uhr**.
Ab **14:00 Uhr** haben Sie Zeit, Kaffee und Kuchen zu genießen.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab 19. August 2024 in den bekannten Vorverkaufsstellen:
Buch- und Fahrradgeschäft Büttner Kreischa, Tel. 035206 213 03
Bürgerstiftung Kreischa, Tel. 035206 39 88 40

Mittwoch, 25. September 2024, 14:00 Uhr
„Es klappert die Mühle...“
Frau Dr. Fridrun Hantke entführt uns in die Romantik der Mühlen.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00**

Dorothea Konrad

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Herzliche Einladung zum Streuobstaktionstag „Streuobsterlebnisse“ am Hof SonntagsSAFT Possendorf

Streuobst Informativ und Spannend aufbereitet und ausgesprochen lecker

Bereits zeitig im Jahr locken uns die großen Obstbäume mit ihren prächtigen weißen und rosafarbenen Blüten zum Frühlingsspaziergang aus dem Haus. Später im Sommer und Herbst bieten sie uns eine Fülle an gesundem und schmackhaftem Obst. In den höhlenreichen Altbäumen mit ihren ausladenden Kronen brüten Vögel, Fledermäuse ruhen sich hier von ihren nächtlichen Streifzügen aus, der Specht hat es sich in einer der Baumhöhlen bequem gemacht und ein Siebenschläfer klettert in der Dämmerung durch das Geäst.

Auf der bunt blühenden Wiese darunter fliegen Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten auf Nahrungssuche von Blüte zu Blüte. Grashüpfer springen mit weiten Sätzen durch das Grün, welches sich, teilweise schon gemäht, in würzig duftendes Heu verwandelt hat. Die weißen Köpfe der Margeriten wiegen sich im Wind, die violett gefärbten Blüten der Wiesenglockenblumen sind von weither zu sehen, Schafgarbe, Wiesensalbei und Wiesenflockenblume verzaubern uns mit ihrer Farbenpracht.

Sie sind ein wahres Multitalent – unsere Streuobstwiesen. Von unseren Vorfahren für die Versorgung mit gesundem Obst geschaffen, findet man sie „verstreut“ in der Landschaft liegend. Mit ihren hochstämmigen Obstbäumen verschiedenen Alters, prägen die Streuobstbestände oft die Randlagen unserer Städte und Dörfer. Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumen-

bäume alter Sorten stehen bunt gemischt in größeren Abständen nebeneinander. Diese charakteristischen Elemente unserer Kulturlandschaft, zu denen auch Obstalleen und Einzelbäume zählen, gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Europa. Dank ihres reichhaltigen Angebotes an Nahrung und vielfältigen Strukturen beherbergen Streuobstwiesen mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten.

Streuobstbestände sind mittlerweile stark gefährdet. Als nicht wirtschaftlich bezeichnet, fristen viele ein trauriges Dasein. Ohne Pflege und Nutzung überaltern und verbuschen sie.

Mit unseren künftigen Streuobsterlebnis-Touren in Kreischa, Possendorf, Saida und Gomben wollen wir Natur und Mensch zusammenbringen, für den aktiven Erhalt der hochstämmigen Obstbestände werben und mit den geplanten Lehrtafel-Elementen Interessantes, Spannendes und Erstaunliches den Bürgern aber auch Gästen der Region vermitteln.

Im Rahmen des Projektes „Kulturschatz Streuobst – Entwicklung von Streuobsterlebnis-Touren“ lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Bio-Kelterei SonntagsSAFT ganz herzlich zum Streuobstaktionstag am Samstag, 31. August 2024, von 13:00-18:00 Uhr nach Possendorf ein.

Was erwartet Sie an diesem Tag?

- Streuobstinfo- und Mitmachaktionen
- Wildapfel-News
- Streuobstpraktisches aus Expertenhand
- Apfelsortenbestimmung (drei Äpfel je Sorte mitbringen)
- Streuobsteinblicke in die Saftproduktion
- Forschungsprojekt MIRO – Digitale Lösungen für den Obstbau der Zukunft mit dem Spiel „Future Cubes“
- Regionale Naturprodukte, leckere Apfel- und Mischsäfte von lokalen Streuobstwiesen
- Fräulein Brehms Tierleben – das weltweit einzigartige Theater für heimische bedrohte Tierarten, Vorstellungen 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr zu Wilden Bienen, Schmetterlingen und zum Regenwurm

Kulturschatz Streuobst

SonntagsSAFT

Streuobsterlebnisse
am Hof SonntagsSAFT

Streuobst – Lecker, Informativ und Spannend aufbereitet

Ein Fest für die ganze Familie

Samstag, 31. August 2024
13:00 bis 18:00 Uhr, **Possendorf**

Kreischaer Straße 8a • 01728 Bannewitz OT Possendorf

www.lpv-osterzgebirge.de www.sonntagsSAFT.de/hoffest

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Projektteam Streuobsterlebnis-Touren Kreischa, Possendorf
Ines Thume und Marion Grabs

Kontakt

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/629660 und 629667
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de



Europäisches Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Wachstum Europas in der Entwicklung des ländlichen Raums

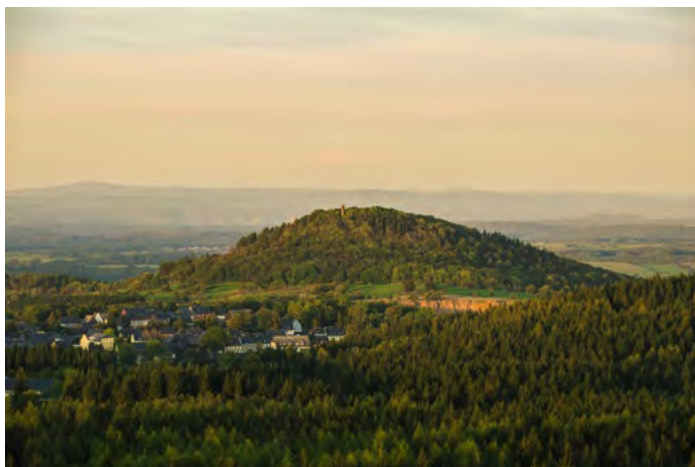
Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE E. V.

Solarcamp im Osterzgebirge vom 16.-27.09.2024 – Macht mit!

Foto: Lukas Häuser



Junge Menschen aufgepasst: Das erste sächsische Solarcamp findet bei Altenberg statt, organisiert von der Naturschutzstation Osterzgebirge.

Im 1. Sächsischen Solarcamp möchte die Naturschutzstation Osterzgebirge junge Menschen und Quereinsteiger für die Nutzung der Sonnenenergie begeistern – denn im Photovoltaik-Handwerk und im großen Berufsfeld „Erneuerbare Energien“ gibt es interessante Perspektiven!

Denn erneuerbare Energien sind ein wichtiger Baustein, um das Klima zu schützen und sie ermöglichen auch, dass finanzielle

Erträge aus der Stromproduktion in der Region bleiben. Bereits Anfang der 2000er Jahre entstanden – unterstützt durch den „Energietisch Altenberg“ und engagierte Handwerksbetriebe – zahlreiche private und auch einige Bürgersolaranlagen im Osterzgebirge. Inzwischen gehören die Photovoltaik-Anlagen auf Dächern und geeigneten Flächen (z. B. Bergbauhalden) zum sich wandelnden Bild unserer Kulturlandschaft, sie ersetzen mehr und mehr riesige Kohletagebaue und rauchende Kraftwerkschornsteine.

Mit dem Solarcamp Altenberg knüpft die Naturschutzstation an diese Entwicklung an. Wenn ihr euch also angesprochen fühlt – macht mit! Ihr lernt in lockerer Atmosphäre in Theorie und Praxis, wie man Solarmodule montiert. In der zweiten Praktikumswoche schaut ihr Experten in regionalen Unternehmen über die Schulter. Organisiert wird das Camp in Zusammenarbeit mit Fachkräften, Firmen und weiteren Unterstützern aus der Region.

Zeitraum: 16. – 27. September 2024 (inkl. 1 Praxiswoche in regionalen Unternehmen!)

Ort: Biotoppflegebasis Bielatal bei Bärenstein

Teilnahmegebühr: 60 € für die Verpflegung

Weitere Infos und Anmeldeformular unter www.solarcamp-altenberg.de

Sina Klingner, Naturschutzstation Osterzgebirge

JUGENDRING

SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E.V

EHRENAMTSGALA

ZUM INTERNATIONALEN TAG DES EHRENAMTES

IM LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZ- OSTERZGEBIRGE



Aufruf zur Nominierung von Ehrenamtlichen!

Junge Menschen engagieren sich vielfältig in unserem Landkreis, unterstützen ihre Gemeinde, ihren Verein oder tun etwas für ihre Umgebung. Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 05. Dezember würdigt der Jugendring SOE e.V. dieses Engagement.

An diesem Tag laden wir junge Ehrenamtliche zu einer feierlichen Ehrenamtsgala ein, um ihnen für ihr Engagement zu danken. Die Ehrenamtlichen erwartet ein spannendes Programm mit Livemusik, Showeinlagen, vielen Überraschungen und natürlich einem leckeren Buffet.

Aus diesem Anlass rufen wir alle Vereine, Organisationen, Initiativen, Schulen sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen dazu auf, „ihre“ Ehrenamtlichen zu nominieren. Gesucht werden junge Ehrenamtliche unter 27 Jahren, die sich in ihrer Freizeit

ehrenamtlich engagieren und für ihr besonderes Engagement ein großes Dankeschön verdient haben. Sie sollten mit dem nun freigehaltenen Nominierungsbogen an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. übermittelt werden. Die Ehrenamtsgala bietet, neben den kulinarischen Leckerbissen und dem abwechslungsreichen Abendprogramm, die Möglichkeit andere Ehrenamtliche kennenzulernen und Ehrenamt in der Region sichtbar zu machen. Denn so vielfältig und bunt wie das Ehrenamt ist, so spannend und erlebnisreich ist auch unsere Ehrenamtsgala!

Also seid dabei und nominert junge Ehrenamtliche aus unserem Landkreis, um dem Ehrenamt ein Gesicht zu geben und die Menschen hinter so viel Engagement in der Region zu würdigen! Nominierungen können ab sofort erfolgen. Der Nominierungsbogen steht unter der Homepage des Jugendrings www.jugendring-soe.de zum Ausfüllen bzw. zum Download zur Verfügung und kann bis zum 30. September per Mail an info@jugend-ring.de gesendet oder per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Bahnhofstr. 1, 01796 Pirna geschickt werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



Die
Bundesregierung

HAST DU NICHT WAS VERGESSEN?

Jahrgang 2006 aufgepasst:
Eure 100 Euro sind bereit. Jetzt KulturPass-App
downloaden und Budget freischalten.

DEIN
KULTURPASS
WARTET!



Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play

KLEINCARS DORF 1216 E. V.

KLEINCARS DORF 1216 e. V. lädt ein zu

Grenzenlose Musik Open Air im Rittergut Kleincarsdorf

Am Samstag, den 31. August 2024, 19.00 Uhr

im Rittergut Kleincarsdorf
Dorfstraße 5, 01731 Kreischka / OT Kleincarsdorf
(bei schlechtem Wetter im Orthschen Gut in Quohren)

Eintritt frei – Spenden erbeten

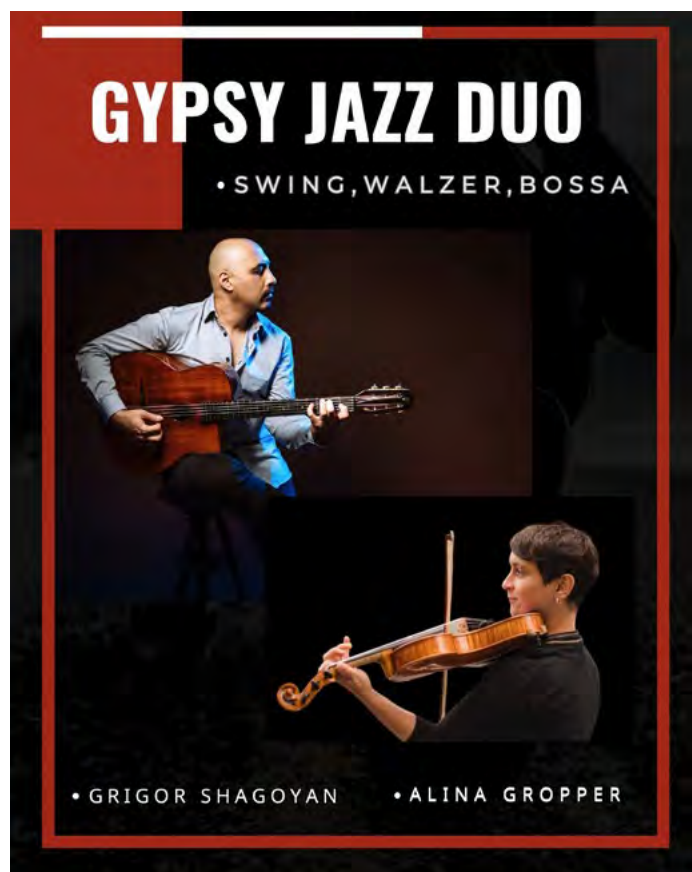
Gypsy Jazz Duo / Grigor Shagoyan & Alina Gropper

Das Programm „Grenzenlose Musik“ ist reich an verschiedenen Epochen und Stilen.

Beeinflusst von den Musikrichtungen Jazz, Fusion und Funk erklingen bekannte Themen neuartig, virtuos und leidenschaftlich. Erstaunliche Fingerfertigkeit und brillante Technik mit Gitarre und Violine verbinden sich mit einer enormen Power und rhythmischen Raffinesse.

Grigor Shagoyans ausgebildeter Bassbariton, jongliert zwischen Klassik und Chanson und bereichert mit seinem Gesang gewitzt und charmant das Instrumentarium des Duos.

Für viele kein Geheimtipp mehr - für Kleincarsdorf ein weiteres kulturelles Highlight der Konzerte im Rittergut.



QUOHRENER LEBEN E. V.

Die Entführung aus dem Serail

W. A. Mozart

Samstag 07.09.2024 16:00 Uhr

Orthsches Gut, Talstraße 30, Kreischka / OT Quohren ab 15 Uhr Kuchen und Getränke

Barockensemble Dresden

Cornelia Fritzsche - Figurentheater

Dorothea Wagner, Kyle Fearon-Wilson, Wolf-Dieter Göock, Vera Geyer - Gesang/Sprecher

Eine spannende Geschichte über eine Entführung, ferne Länder, Versuche zur Rettung, das Ringen um Versöhnung und die Frage nach Vergebung hat Wolfgang Amadeus Mozart einst in seiner Oper „Die Entführung aus dem Serail“ erzählt und wunderbar in Musik gesetzt. Mit einem Ensemble von insgesamt 14 Musizierenden und einer Puppenspielerin erleben Sie die Oper in einer gekürzten und arrangierten Fassung. Nicht minder musikalischer, spannend und witzig in Szene gesetzt, kann diese Fassung Groß und Klein begeistern und in die Welt der klassischen Opernmusik entführen. Mittels charakteristischer Handpuppen aus Hohnstein/Sachsen und einem passend ausgestalteten Figurentheater wird die Szene anschaulich dargestellt.

Text: Karina Müller

Eintritt: Erwachsene 15 €, Ermäßigt (Vereinsmitglieder, Auszubildende, Studenten) 12 €, Kinder bis 13 J. frei, Schüler ab 14 J. 8 €

Kartenvorverkauf: Bürgerstiftung Kreischka, Haußmannplatz 5
Kartenreservierung unter E-Mail: reservierung@quohrener-leben.de oder bei Fam. Knepper Tel.: (035206) 21512

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.quohrener-leben.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bild: Birgit Reeps

30. Quohrener Dorffest

17. August - 18. August 2024

SAMSTAG

- 15:00 Uhr
Eröffnung mit Musikschule Fröhlich
- 16:00 Uhr
Meister Klecks
- 18:00 Uhr
Linedance
- 18:30 Uhr
Breakdance mit Mario
- 19:00 Uhr
Kinderdisco
- 20:00 Uhr
Quohrener Kessel Bunes
- ab 21:00 Uhr
Disco mit DJ Thomas und Dominic
- 23:57 Uhr
Mitternachtsüberraschung

SONNTAG

- 11:30 Uhr
Start mit Musik
- ab 12:00 Uhr
Essen aus der Feldküche
- 13:00 Uhr
Posaunenchor Reichenberg
- 14:00 Uhr
Vogelschießen sowie
Entenrennen und weitere
Angebote für all unsere Gäste

Unsere Gäste heißen wir an Kletterstange, Bastelstand, Esel reiten, Holzwerkstatt, Kinderschminken, Bogenschießen, Bierrutsche und bei weitem Angeboten willkommen.

Am gesamten Wochenende ist für das leibliche Wohl mit unserer Feldküche und anderen Leckereien gesorgt! Den Durst können Sie bei einem kühlen Bier oder leckeren Cocktail stillen!

NEU DIESES JAHR

„Ausstellung Landmaschinen“

ENTENRENNEN IM QUOHRENER BACH

Welche Ente wird siegen – Mozart, der Surfer oder etwa doch der Arzt?
Wähle deine Ente und finde es heraus!

TOMBOLA FÜR GROSS UND KLEIN

Samstag, ab 15:00 Uhr

SUCHTBERATUNGS- UND -BEHANDLUNGSSTELLE „LÖWENZAHN“

Zu breit um durchs Schultor zu kommen?

Gedanken der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Löwenzahn“ zum neuen Cannabisgesetz

Mit der Teillegalisierung von Cannabis dürfen nun Erwachsene privat bis zu drei Pflanzen anbauen. Seit Juli 2024 ist dies auch in nichtgewerblichen Vereinigungen möglich.

Über diese Anbauvereinigungen darf Cannabis an Erwachsene zum Eigenkonsum kontrolliert weitergegeben werden. Für Minderjährige bleibt der Besitz von Cannabis nach wie vor verboten. Zudem bestehen Sonderregelungen für junge Erwachsene mit geringeren Abgabemengen und reduzierten THC-Gehalten.

Was wird mit dem neuen Gesetz an Veränderung in der Sucht- und Jugendhilfe zu erwarten sein? Am 24.06.24 fand dazu ein Fachtag von der BAJ in Berlin statt. Neben interessanten Vorträgen von Referierenden der Sucht- und Jugendhilfe wurden auch Eltern- und Schülersprecher zu einer Diskussion eingeladen. Hier wurde deutlich, dass die Nachfrage nach Beratung sehr hoch ist und sich der Konsum rasant verbreitet. Dies bestätigen auch die Fallzahlen der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Löwenzahn“. Cannabis ist nach Alkohol einer der häufigsten Gründe für das Aufsuchen der Beratungsstelle. Dies zeichnet sich bereits seit einigen Jahren ab!

Das neue Gesetz bringt daher aus Sicht von „Löwenzahn“ Bewegung in eine festgefahrene Situation. Ziel sollte sein, dass sich offene Fragen nach der Ausgestaltung des Gesetzes klären: Wie funktioniert der Jugendschutz? Wie kann der Erwerb für Minderjährige über Umwege mit erwachsenen Dritten in den Abgabestellen verhindert werden? Wird der „Bedarf“ an Cannabis für Minderjährige nicht weiterhin auf dem Schwarzmarkt abgewickelt werden? Wird die Polizei und die Justiz wie angekündigt entlastet oder bekommen sie mit der neuen Lage nicht noch mehr an Aufgaben zugespielt?

Zusätzlich sollte sich vor allem die Prävention, Intervention und Beratung auf die Cannabisproblematik konzentrieren. Laut dem Schülersprecher des Fachtages sollte es gerade bei Jugendlichen darum gehen, gezielt Suchtentwicklungsverläufe zu bearbeiten sowie an den Wurzeln der Probleme, z.B. soziale Medien, anzusetzen. Zudem stehen heute viele Jugendliche vor mentalen Herausforderungen, die zu bewältigen sind. Suchtprävention sollte hier bestärken und nicht maßregeln. Auch die Erwachsenen gehen mit großen Vorbild voran und sollten ihren eigenen Konsum von Suchtmitteln (u.a. Alkohol, Nikotin) kritisch hinterfragen.

Bei allen Angeboten der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Löwenzahn“ steht die Schweigepflicht im Vordergrund. Die Angebote unserer Beratungsarbeit richtet sich an Menschen unter 18 Jahre, Erwachsene aber auch deren Familien. Neben den vor Ort Terminen bieten wir auch verschiedene Varianten



der Onlineberatung an. Eine spezifische Möglichkeit sich mit dem Konsum von Cannabis kritisch auseinanderzusetzen, bietet Quit the Shit. Das von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) geleitete Projekt ermöglicht Usern ihr Konsumverhalten zu reduzieren oder gar einzustellen. Zentrale Elemente des Programms sind das Führen eines Konsumtagebuchs durch den Ratsuchenden, wöchentliche Rückmeldungen sowie Chats durch qualifizierte Beraterinnen der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Löwenzahn“.

Weitere Angebote und Kontaktdaten finden Sie unter der Homepage der AWO Weißeritzkreis e.V. (www.awo-weisseritzkreis.de) oder Diakonie Dippoldiswalde (www.diakonie-dippoldiswalde.de).

Text: Stefanie Kunath, Leiterin der SBB „Löwenzahn“



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Weißeritzkreis e.V.

Diakonie
Dippoldiswalde



SACHSEN
Landratsamt

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes und durch Steuermittel aus dem Haushalt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“

KIRCHENNACHRICHTEN

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN

4. August 2024 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Possendorf, Pfarrer Dr. Beyer

11. August 2024 – 11. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

18. August 2024 – 12. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Possendorf, Herr Clauß

25. August 2024 – 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Rentzing

1. September 2024 – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Jahrmarkts-Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

LITERATURKREIS im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa

Donnerstag, 29. August 2024, 18:30 Uhr

Geschichten vom Wasser

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!
Ihre Fridrun Hantke

Offene Kirche

Jeden Sonnabend steht von **14:00 bis 16:00 Uhr** unsere Kirche zum Innehalten oder zur Besichtigung offen. Anlässlich des Kreischeaer Jahrmarktes sind während dieser Zeit Turmbesteigungen möglich.

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Straße 8, 01731 Kreischa

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischa@evlks.de

Di 09:00 - 12:00 Uhr / Do 15:00 - 18:00 Uhr

Sommermärchen

Liebe Leser des Kreischeaer Boten,

2006, während des sogenannten Sommermärchens, ereignete sich Folgendes: ein Mitarbeiter, der immer mit einem Klapp-Fahrrad zur Arbeit kam, hatte einen Deutschland-Wimpel an seinem Gepäckträger angebracht. Und er berichtete, dass seitdem die Autofahrer rücksichtsvoller ihm gegenüber seien. Das mag daran gelegen haben, dass er mit dem Wimpel besser zu sehen war. Vielleicht lag es aber auch daran, dass er sich als Landsmann und Patriot zu erkennen gab und damit nicht mehr einfach nur der blöde Radfahrer war, über den sich manche Autofahrer so oft ärgern, weil sie einen ausbremsen.

Es war damals die Zeit, als sich nach langen Jahren und Jahrzehnten wieder so etwas wie Nationalbewusstsein zeigte, dass nicht gleich in Verdacht stand, nationalistisch oder revisionistisch zu sein. 18 Jahre sind seitdem vergangen, wir hatten wieder ein Fußball-Turnier im Land. Die deutschen Nationalfarben sind von solchen Ereignissen nicht mehr wegzudenken, aber ein Märchen wurde es nicht: das Wetter war nicht ganz so gut wie damals, Züge fuhren verspätet, und das Aus kam diesmal schon im Viertelfinale. Nicht zuletzt gab es z.B. im Vorfeld die Umfrage, wonach sich 20% der Befragten wünschten, es wären mehr „Weiße“ im Kader der Nationalmannschaft.

Nun dürften diejenigen, die sich derart geäußert hatten, kaum der Meinung sein, ohne Musiala, Gündoğan, Can und Rüdiger hätte die Nationalmannschaft die Spanier gewiss vom Platz geschossen. Eher hat das damit zu tun, dass Nationalmannschaften so etwas wie Identifikationsangebote sind: es sind „unsere Jungs“, ihre Erfolge oder Niederlagen sind auch die unsrigen. Und gehen sie erfolgreich oder gar siegreich aus dem Turnier, hat das Auswirkungen auf die übrige Gesellschaft.

Natürlich funktioniert das nur zum Teil: manche interessieren sich halt nicht für Fußball; Sportereignisse sollten schon wegen ihrer Kommerzialisierung nicht mit Bedeutung und guten Absichten überfrachtet werden. Und andere fühlen sich von einer buchstäblich bunten Schar unterschiedlichster Herkunft halt nicht vertreten. Das kann man zwar kritisieren, aber Identifikation lässt sich nun mal nicht verordnen.

Mir sind in diesem Zusammenhang zwei Dinge besonders wichtig: 1. Wir werden künftig ohne Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt vor riesigen Problemen stehen. Und Integration meint, dass Unterschiedliches ein Gemeinsames bildet; konkret: dass Menschen mit sehr verschiedener Geschichte und Herkunft zueinander finden müssen. Wenn jeder nur auf seinen Eigenheiten und seinen Interessen beharrt, wird das nicht gelingen. Die Gesellschaft der Zukunft – wenn es sie denn geben soll – wird nicht eine Ansammlung von Zellen sein, in denen sich diejenigen sammeln, die in allen Punkten übereinstimmen. Sie kann vielmehr nur bestehen, wenn Menschen ihre Verschiedenheiten in Herkunft, Rasse, Geschlecht oder politischer Ausrichtung nicht für unüberwindliche Trennmauern halten, sondern gemeinsame Ziele mit denen finden, die genau an diesen Punkten anders sind als sie. Das ist beim Fußball wahrscheinlich etwas leichter als anderswo, weil da von Anfang an klar ist, dass es darum geht, ein Spiel nach feststehenden Regeln zu gewinnen.

2. Es gibt ein paar Einrichtungen, die vermögen Menschen unterschiedlichster Herkunft und Ansichten zu integrieren. Eine der wichtigsten (und erfolgreichsten) sind die Kirchen. Das liegt nicht daran, dass ihr Führungspersonal dabei besonders geschickt oder weitsichtig wäre, sondern eher daran, dass sie eben keine menschengemachte Institution ist, in der sich Menschen nach bestimmten Kriterien oder Vorlieben sammeln,

sondern dass sie sich versteht als die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glaubt und von ihm in die Nachfolge gerufen weiß. Theologisch gesprochen: Herr der Kirche ist Jesus Christus, er legt fest, wer dazu gehört. Insofern ist es nur folgerichtig, wenn sich Christen mit „Bruder“ und „Schwester“ ansprechen, denn seine Geschwister kann man sich nun mal nicht aussuchen. Nun scheint es, dass das, was in der Vergangenheit einer der Erfolgsfaktoren der Kirche war, ihr zunehmend zum Nachteil gereicht: eine Gemeinschaft, die weniger durch eigene Entscheidung und Vorlieben entsteht, sondern durch Berufung eines anderen (und sei es auch Gott), scheint heutzutage wenig attraktiv. Aber ich glaube, dass nicht nur die Zukunft der Kirche, sondern auch unserer modernen Gesellschaft davon abhängt, ob wir bereit sind, Größeres als uns selbst anzuerkennen und uns in den Dienst dieser größeren Sache zu stellen. Dafür braucht es allerdings mehr als ein Sommermärchen.

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer Nun ist das Einstimmen in eine allgemeine Klage das eine, das Suchen nach Lösungen das andere. Und hier bieten sich gerade den Kirchgemeinden Möglichkeiten, von denen andere Branchen nur träumen können. Denn dass die Arbeiten, die in einer Kirchgemeinde anfallen, von Fachkräften erledigt werden, ist keineswegs zwangsläufig und auch durchaus umstritten. Kirche ist kein Leistungsangebot von Profis, das von interessierten Kunden gegen angemessene Bezahlung in Anspruch genommen wird (also das, was man gemeinhin eine Dienstleistung nennt), sondern etwas anderes.

Theologisch spricht man hier vom Wirken des Heiligen Geistes bzw. davon, dass Wohl und Wehe der Kirche ein Werk Gottes sei. Mit anderen Worten: für das, was da geschieht, tragen letztlich nicht die (bezahlten) menschlichen Akteure die Verantwortung, sondern Gott allein. Daraus lässt sich eine Gelassenheit und Erleichterung gewinnen, die alles emsige Bemühen, irgendwie zu retten, was doch nicht zu retten ist, in einem merkwürdigen Licht erscheinen lässt. Kirche kann sich hier eine Sorglosigkeit

leisten, die andere nur in ungläubiges Erstaunen versetzen mag. Menschlich gesprochen sind diejenigen, die nach einer gründlichen Ausbildung als Pfarrer, Gemeindepädagogen oder Kirchenmusiker (um nur die Hauptberufe zu nennen) in den Gemeindedienst gehen, nur die eine Seite der Medaille. Die andere ist das, was etwa Martin Luther das Priestertum aller Gläubigen genannt hat, der Umstand, dass christlichen Glauben zu leben und weiterzugeben die Angelegenheit aller Getauften ist. „Ehrenamt“ ist dazu eigentlich ein zu enger Begriff; aber er erfasst zumindest diejenigen, die einen erheblichen Teil ihrer Zeit dafür einsetzen, das Kirchgemeinden leben. Im Idealfall ergänzen sich professionelle und ehrenamtliche Arbeit, befördern und verstärken sich gegenseitig. Unter den Bedingungen eines Fachkräftemangels hingegen läuft das Ehrenamt Gefahr, zur alleinigen Form kirchlicher Arbeit zu werden und diejenigen, die es ausüben, zu verschleifen. Und da man neue Mitarbeiter sich nicht backen kann, ist das wirksamste Mittel dagegen, dass die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilt wird.

Unsere Kirchgemeinde ist von all dem ganz direkt betroffen: Stellen im gemeindepädagogischen Bereich sind schon länger unbesetzt, die Beschäftigung eines weiteren Kirchenmusikers wäre möglich, und im Pfarrdienst werden in diesem Jahr gleich mehrere Stellen frei. Natürlich hoffen und beten wir, dass diese in nicht all zu ferner Zukunft doch besetzt werden können. Aber ganz unabhängig davon sind wir darauf angewiesen, dass Menschen, denen das Wohlergehen ihrer Kirchgemeinde am Herzen liegt, sich mir ihrer Zeit, ihren Kräften und ihrer Begabung einbringen. Eine solche Vakanzzeit ist eigentlich der ideale Zeitpunkt dafür.

In der Hoffnung darauf grüßt Sie
Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischau.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

EHRENPATENSCHAFT DES BUNDESPRÄSIDENTEN



Bundespräsident übernimmt Patenschaft

„Hiermit übernehme ich die Ehrenpatenschaft für Kate Josefine Kropke, geboren am 10. Mai 2024. Der Bundespräsident“ - so der Wortlaut der Urkunde, die vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier unterzeichnet ist.

Am Mittwoch, dem 7. Juli 2024, überreichte unser Bürgermeister Frank Schöning (Freie Bürgervertretung Kreischa) der Familie Kropke diese Ehrenurkunde sowie einem Geldgeschenk in Höhe von 500,- €. Ab dem 7. Kind übernimmt auf Antrag der amtierende Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, und das seit dem Jahre 1949, symbolisch die Patenschaft.

Im Februar 2024 zog das Ehepaar Kropke mit ihren 6 Kindern nach Gombsen, im Mai kam Kate Josefine zur Welt.

Die Redaktion des Kreischaer Boten schließt sich den herzlichen Glückwünschen an und heißt Familie Kropke in Kreischa herzlich willkommen.



Mandy und Marcel Kropke mit ihren Kindern Hannah, Evi, Laura, Juno, Martha und Baby Josefine mit Bürgermeister Frank Schöning (FBK)

HEIMATGESCHICHTE

In Kreischa kann man seit fast 200 Jahren einmal um die Welt gehen

Der „Gang um die Welt“ war einst Promenadenweg nobler Gäste. Wo der Komponist Robert Schumann und Mitglieder der Königsfamilie lustwandelten, tobten sich jetzt Vandalen aus.

Das noble Hotel „Zum Sächsischen Hof“ stand einst dort, wo heute der seit Jahren geschlossene und ungenutzte Komplex des Kreischaer Krankenhauses an der Dresdner Straße steht. Besitzerin war eine Wilhelmine Reißbach, ihr Mann Johann Friedrich Reißbach betrieb es als Wirt mit Geschäftssinn und Ideenreichtum. 1829 hatte das Paar das Gebäude übernommen, in dem vorher „Kattunwaren“ - baumwollene Stoffe - hergestellt wurden. Das allerdings wenig lukrativ. Im Dezember 1831 erhielten Reißbachs die Schankkonzession und eröffneten den „Sächsischen Hof“.

Die idyllische Lage im damals noch ruhigen Lockwitzgrund, in dem es ausgedehnte Wiesen, waldige Hänge und unmittelbar daneben den herrschaftlichen Park, eingebettet in die ansprechenden landschaftlichen Vorzüge, lockte viele Gäste aus der nahen Residenzstadt an. Hier traf sich die bessere Dresdner Gesellschaft, sie kamen in Chaisen und Landauern angefahren, sie genossen die gehobene Bewirtung, die Ruhe und manche Verhandlungen fanden hier im Geheimen statt. Dass Reißbachs 1839 die Quelle des am Hang gelegenen „Schlafbrunnens“, „dessen Mineralgehalt und freie Kohlensäure ihn mit recht unter die Edelquellen Sachsens versetzt[e]“ in seinen Gastronomiebetrieb mit einbezog, machte das Hotel zur ersten Kaltwasserheilanstalt Sachsens und sollte der Grundstein für eine bis heute anhaltende Badbetriebs-, Kur- und Pflege-tradition in Kreischa werden.

Das Komponisten-Ehepaar Clara und Robert Schumann hielt sich 1849 im „Sächsischen Hof“ vom 11. Mai bis zum 12. Juni

auf, sie hatten auf dem nahen Land mit ihren vier Kindern Zuflucht vor den revolutionären Unruhen in Dresden gesucht. Auch das Königshaus soll immer wieder und gern den Sächsischen Hof zum Speisen beehrt haben.

Einmal um die Welt – mitten in Kreischa

Der idyllische Schlosspark war zu jener Zeit noch offen und licht, er war durch die vorherige Schlossbesitzerin Friederike von Reinhold ab 1790 im englischen Stil angelegt worden. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die Parkanlagen mit den sogenannten Promenaden erweitert: Entlang der Hänge über der Lockwitz in Richtung Lungkwitz wurden Wege angelegt. Schräg gegenüber dem „Sächsischen Hof“, etwas die Straße hinauf, lag einst der Niederkreischaer Gasthof, eine Ausspanne und Absteige, die noch mit Stroh gedeckt war. Sie ließ die Rittergutsbesitzer Reinhold niederreißen, ihre Tochter Juliane von Metzradt 1844 eine Erweiterung des Parks mit seltenen Bäumen und Sträuchern anlegen. 1848 entstand auf dieser Fläche ein repräsentatives Wohnhaus, das spätere „Parkhotel“. Von hier aus dehnten sich die „Kreischaer Promenaden“ aus: entlang des linksseitigen Hanges des Lockwitztales zog sich ein Weg hinunter bis zum damaligen Schilfteich, in alten Zeiten auch „Waldbad“ genannt. Hier staute ein breiter Damm das abfließende Wasser eines Mühlgrabens an, ihn besäumten mächtige Stieleichen, von denen heute, gut 180 Jahre danach, noch immer Einzelexemplare stehen. Diese Allee setzte sich am anderen Lockwitzufer wieder hinaufführend zum „Sächsischen Hof“ fort.



Das Große Kurhaus war lange das Hauptgebäude der zahlreichen Kur- und Klinikgebäude. Seit Jahren ungenutzt, ist es heute dem Verfall preisgegeben.



Die erste Kaltwasserheilanstalt Sachsen etablierte sich in den 1830er Jahren in Kreischea. Ganz links das Hotel „Zum Sächsischen Hof“, wo alles begann. Aus der gepflegten Wiese mit Jungbäumen und Sträuchern entstand in den folgenden Jahrzehnten der Kreischeaer Park.

Diesen Rundweg nannte man den „Gang um die Welt“. Er berührt auf seiner etwa zwei Kilometer langen Strecke alle Elemente der Kreischeaer Umgebung: vom damals dörflichen Charakter Kreischeas, den Wiesenauen, dem Gewässer des Schilfteiches hin zu den Hängen des Badebusches.

Mit dem wachsenden Bade- und Kurbetrieb, der bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges seine Glanzzeit erlebte, verwandelte sich auch der „Sächsische Hof“ bald in eine Kurheilanstalt. Das Hotel wurde als Hauptgebäude um und ausgebaut und verschwand als solches. Die herrlichen Parkanlagen spendeten Generationen von Erholungssuchenden und Genesenden Kraft, Heilung und Zuversicht.

Mit den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts endete jedoch auch diese Zeit. Der Kurbetrieb wurde in den Weltkriegen zum Lazarett, nach der Bombardierung Dresdens 1945 dienten die Gebäude als Unterkunft für die evakuierte Frauenklinik für die völlig zerstörte Frauenklinik auf der Pfotenhauerstraße in Dresden. Zu DDR-Zeiten wurde das Hauptgebäude zum Krankenhaus. Es entstanden neue Gebäude, der Sportmedizinische Dienst der DDR zog in das Areal und mit ihm das Zentralinstitut mit Rehabilitationszentrum und Dopingkontrolllabor. Diese Testeinrichtung hatte jeder DDR-Sportler zu durchlaufen, bevor er bei internationalen Wettkämpfen antrat. Es musste sichergestellt werden, dass die gedopten Sportler bei Dopingkontrollen nicht auffielen. Der ehemalige stellvertretende Leiter des Doping-Kontrolllabors in Kreischea Dietrich Behrendt sagte 2010 im Deutschlandfunk, „...dass dieses Labor 1977 nicht mit dem Ziel gegründet wurde, um Doping zu bekämpfen, sondern um Doping zu ermöglichen. Die Ausreisekontrollen dienten dazu, dass das vorher stattgefunden Anabolika-Doping nicht entdeckt werden konnte.“ - das unruhlichste Kapitel Kreischeaer Medizingeschichte.

In den letzten Jahrzehnte ging die Anzahl der Kurgäste und mobiler Patienten in Kreischea immer mehr zurück. In der Bawaria-Klinik werden heute großteils Patienten betreut, die intensivere Betreuung benötigen, immobil und intensivmedizinisch gepflegt werden müssen. Nach Kreischea in den Ort und Park hinunter kommen allenthalben Angehörige, die zur Reha-Begleitung anwesend sind. So fielen die umfangreichen Promenaden mit den Jahren immer mehr ins Hintertreffen, der ehemalige herrschaftliche Park wurde gepflegt und erhalten, die langläufigen Promenaden holte sich die Natur wieder anheim. Schon zu DDR-Zeiten wurden die Wiesenauen des ehemaligen Niederkreischea mit einem Heizhaus, einem Wohnblock, einer Schwimmhalle und einem Sportplatz überbaut, eine Kleingartensiedlung etablierte sich am Schilfteich, der schon seit Jahrzehnten verlandet ist. Die teils sumpfigen Promenadenbüsche sind zum undurchsichtigen Urwald geworden.



„Keine Achtung vor fremden Eigentum, keinen Respekt und Anstand“, so beschreibt Kreischeas Bürgermeister Schöning jene, die sich in den Kreischeaer Promenaden an den Ruheplätzen vergangen haben.

Vandalismus - den Tätern auf der Spur

Und genau diese Eigenschaft zog jüngst eine Personengruppe an, die keine Achtung vor fremden Eigentum hatte, keinen Respekt und Anstand, so beschreibt Kreischeas Bürgermeister Schöning jene, die eine der eigentlich romantischen Sitznischen entlang des Ganges um die Welt verwüstet haben. Von Glasbruch, hinterlassenem Müll, den Resten von Trinkgelagen, Aufklebern radikal-politischer Ströme aller Couleur auf den Sitzbänken und Graffiti-Schmierereien an den Stützmauern ist diesmal alles dabei. Vandalismus wird in Kreischea bei jedem Vorfall zur Anzeige gebracht, erklärt Schöning gegenüber der SZ. Es ist eben leider unmöglich, pausenlos ein Auge auf alle Wanderwege zu haben. Und das tun in regelmäßigen Abständen schon der Bauhof und der Wanderwegewart der Gemeinde. Trotzdem sind wachsame Bürgeraugen und Hinweise diesbezüglich immer willkommen.



Ein Rezept gegen Vandalismus gibt es eben leider nicht, bedauert der Bürgermeister, man kann nur aufräumen, instandsetzen und säubern. Mit verstärkter Jugendarbeit, z.B. dem Engagement des Pro Jugend e.V., aber auch der Bestreifung durch die Polizei, auch in zivil, versucht die Gemeindeverwaltung, das Problem im Griff zu behalten. Problematisch war bis jetzt stets der Kurpark, am Gang um die Welt hat es derartige Vorfälle noch nicht gegeben. Letztlich können die Bürger helfen, indem sie wachsam sind und Beobachtungen melden. Die Vandalen sind Jugendliche und junge Erwachsene, so Schöning, manche wurden bereits zur Verantwortung gezogen, für andere zieht sich durch auffällige Wiederholungsmerkmale die Schlinge langsam zu.

Als noch der Sächsische Hof zu Kreischa seine hochrangigen Gäste bewirtete, gab es auch schon Vandalismus. Man nannte sowas „von bössartiger mutwilliger Bubenhand zerstört“. Die Strafen waren je nach Schwere Zuchthaus, gemeinnützige Arbeit und finanzielle Wiederherstellung auf Kosten des Täters.

Text und Fotos Matthias Schildbach

LESERBRIEFE

Bei uns wird gesponnen

Bisher ist es uns nicht gelungen aus Stroh Gold zu spinnen. Zugegebenermaßen haben wir es aber auch noch nicht probiert. Dafür verarbeiten wir jede Menge verschiedenster Rohwollen zu Garn und lassen das alte Handwerk des Spinnens am Spinnrad in Kreischa wieder aufleben. Wir sind derzeit 6 Frauen, die viel Spaß an Handarbeit und der Herstellung eigener Wolle dafür haben. Seit fast 2 Jahren treffen wir uns regelmäßig um gemeinsam zu Spinnen, unsere Erfahrungen auszutauschen und uns gegenseitig die neuen Wollprojekte vorzustellen, wie z.B. was gerade versponnen wird, welche Strickstücke daraus entstehen und wie die Wolle gefärbt werden soll.

Neben erfahrenen Spinnerinnen haben auch absolute Neulinge das Spinnen am Spinnrad gelernt und sich recht schnell für die Anschaffung eines eigenen Spinnrades entschieden. Leider kann die vermutlich dienstälteste Spinnerin Kreischas, Frau Gerda Mixa, altersbedingt nicht mehr mit in unserer Runde dabei sein. Auch andere Aktivitäten rund um die Wolle kommen nicht zu kurz. So haben wir voller Spannung und Vorfreude in der Schäferei Drutschmann in Reichstädt einen Färbekurs besucht. Unsere selbstgesponnenene Wolle verwandelte sich bei der Fär-



beprozedur mit Pflanzen oder Pflanzenteilen, wie Rainfarn, Avocadoschalen und -kerne sowie mit Färberkamille in grüne, altrosa oder gelbe Wolle.

Mal sehen, welche gemeinsamen Projekte wir in der Zukunft noch erleben dürfen!

Wer uns gerne einmal über die Schulter schauen, oder gar unter die Spinnerinnen und Spinner gehen möchte, kann uns an manchem Donnerstagabend ab 18 Uhr in der Bürgerstiftung treffen. Die Termine sind derzeit individuell vereinbart und deshalb zu erfragen bei Marion Glöditzsch (Tel.: 035206/22579).

Die Spinnmädels, Antje Börner

Interessengemeinschaft
„Lebenswertes Kleincarsdorf“

Kleincarsdorf, 28.06.2024

An:
Bürgermeister Schöning
Gemeindeverwaltung Kreischa - Offener Brief -

Handlungsbedarf in Bezug auf die Errichtung der MVA der DVAAG in Kleincarsdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schöning,

wir wenden uns heute an Sie, da wir in großer Sorge sind, dass die Interessen der Gemeinde Kreischa und insbesondere der Einwohner von Kleincarsdorf bei der Errichtung der Milchviehanlage (MVA) in keiner Weise berücksichtigt werden. Noch sind Widersprüche einiger Bürger gegen die Baugenehmigung nicht beseitigt. Der Klageweg zur Überprüfung der Entscheidung des LRA ist eine realistische Option, falls das LRA den Widersprüchen nicht abhilft.

Außerdem sehen wir dringenden - im Übrigen längst überfälligen - Handlungsbedarf bei der Gemeinde Kreischa für folgende Inhalte:

1. **Sofortige Erarbeitung des Bebauungsplanes Kleincarsdorf Nord.** Damit sollen die Anzahl der Tiere deutlich reduziert, Geruchsemissionen abgedeckt und weitere ökologische Maßnahmen veranlasst werden. Außerdem ist eine Erweiterung

der Anlage an diesem Standort langfristig zu verhindern. Entsprechende Vorschläge liegen Ihnen durch die Stellungnahmen zum B-Plan-Entwurf vor. Die Standortentscheidung für diese MVA ist eine sich auf das gesamte Gemeindegebiet auswirkende Fehlentscheidung. Nicht nur die Kleincarsdorfer sind betroffen! Für den B-Plan ist das INGEKO mit der Vorgabe für Kleincarsdorf „Bau einer Referenzanlage...“ (siehe Abb. 97) und dem Leitbild der Gemeindeentwicklung für die Ausrichtung aller Entwicklungsmaßnahmen auf das Thema „Gesundheit“ mit dem Slogan „Gesund tut allen gut“ zugrunde zu legen. **Dafür erwarten wir von Ihnen eine sofortige Beauftragung des Planungsbüros mit kurzfristiger Terminsetzung und Kontrolle der Einhaltung, da ansonsten Steuermittelverschwendung droht.**

2. **Veranlassen Sie die gerichtliche Durchsetzung der Planungshoheit der Gemeinde Kreischa.** Wir sind der Auf-

fassung, dass das Ersetzen des fehlenden Einvernehmens der Gemeinde durch das LRA für diese Investition rechtswidrig ist. Hier kommt es darauf an, die im Grundgesetz verankerte Planungshoheit der Gemeinde gegebenenfalls über alle Instanzen einzufordern. **Inbesondere erwarten wir, dass die Gemeinde gegen die erteilte Baugenehmigung gerichtlich vorgeht. Für die gerichtlich anhängigen Verfahren sind umgehend stichhaltige Begründungen dem Gericht vorzulegen.** Entsprechende Argumente liegen Ihnen bereits vor.

3. Zu den gerichtlich zu klärenden substantiellen Inhalten gehören die **Durchsetzung öffentlicher Interessen sowie die Durchsetzung der im Regionalplan verankerten Ziele und Inhalte** wie:

- Keine Verbauung des ausgewiesenen Grünzuges. Es ist eine Mär, dass solch riesige Anlage (industriemäßige Massentierhaltung) als „Landwirtschaft“ gilt. Damit wird das inzwischen fragwürdige Privileg zum Bauen im Außenbereich missbraucht. Eine UVP ist für dieses Vorhaben zwingend notwendig.
- Verhinderung der Beeinträchtigung der Kaltluftströme. Die Anlage wirkt quasi wie ein Offenstall. Damit wird belastete Luft in den unteren Ortsteil und im Weiteren in Richtung Kinderklinik bis nach Kreischa geleitet.
- Schutz des angrenzenden LSG vor Schadstoffen bzw. Verhinderung des Eintrages in der Folge in das FFH-Gebiet „Lockwitzgrund und Wilisch“.
- Wirksame Berücksichtigung der im Regionalplan für die Gemeinde Kreischa verankerten besonderen Gemeindefunktion „Gesundheit“.

Sie erkennen aus unserem aufgezeigten Handlungsbedarf, wie ernst wir einerseits die gesellschaftlichen Ziele im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt nehmen. Andererseits liegt uns die Lebensqualität aller Kreischaer Bürgerinnen und Bürger am Herzen. 82 Prozent der Einwohner von Kleincarsdorf über 16 Jahre lehnen lt. Bürgerbefragung diese MVA an diesem Standort ab (Petition beim LRA mit Unterschriftenliste vom 10.12.2019).

Sofern kommunale oder politische Gremien weiterhin mit der Arroganz der Macht versuchen, Bürgerwillen zu ignorieren und Bürgerbeteiligung zur Farce werden lassen, untergraben diese das Vertrauen in unseren Rechtsstaat und setzen den sozialen Frieden aufs Spiel.

Wir appellieren an Sie. Tragen Sie persönlich mit Ihrem ehrlichen Engagement und konkreten Schritten dazu bei, dass Profitstreben auf Kosten der Gesundheit für die Gemeinschaft verhindert und eine harmonische Gemeindeentwicklung gewährleistet werden.

Interessengemeinschaft „Lebenswertes Kleincarsdorf“, vertreten durch:

Dr. Angela Kunz, Jürgen Kunz, Daniel Böhme, Katja Böhme, Peter Richter, Falk Winter, Katja Winter, Ortwin Trux, Markus Weigel, Thomas Rupprecht, Constance Nennwitz

(gegenüber dem Original von den Verfassern leicht gekürzt)

50 JAHRE MODELLEISENBAHNCLUB KREISCHA E. V.



Am 01.07.1974 gründeten die Kreischaer Bürger Dieter und Andreas Becker, Franz Scholz, Hans und Friederike Zimmermann, Peter, Gerd und Ursel Müller den Modelleisenbahnclub Kreischa. Als Arbeitsgemeinschaft 3/55 waren wir in den „Deutschen Modelleisenbahn Verband der DDR“ aufgenommen worden.

Als Hauptziel unserer Tätigkeit formulierten wir den Aufbau einer Modellbahn-Gemeinschaftsanlage nach „vorwiegend sächsischen Motiven“. Dieser Linie sind wir bis heute treu geblieben. Daneben waren natürlich auch Aufgaben des Dachverbandes, wie die Pflege und Erhaltung historischer Fahrzeuge und Anlagen, sowie das Einbringen in das geistig-kulturelle Leben der Kommune unser Anliegen.

Da geeignete Räume für eine größere Clubanlage nicht so schnell

zur Verfügung standen, stellte uns die Gemeinde Kreischa Räume in der alten Steinschule, die nach dem Schulneubau leer stand, zur Verfügung. So nutzten wir die Zeit von April 1975 bis November 1977 und bauten Teile unserer Gemeinschaftsanlage, wie den Bahnhof Altenberg, wie er bis 2010 zu sehen war. Das Gute war, dass wir auch Jugendliche für die Mitarbeit interessieren konnten. Danach begann dort der Umbau zum Kindergarten und wir führten unsere Versammlungen das nächste knappe Jahr im Aufenthaltsraum des ehemaligen Straßenbahnhofes durch. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Lockwitztalbahn, 1976, wurden der Originaltriebswagen und der umgespurte Beiwagen Nr. 9 der Dresdner Straßenbahn als historischer Straßenbahnzug durch Mitglieder der AG hergerichtet. Der Triebwagen verkehrt noch immer auf der Kirnitzschtalbahn zu Sonderfahrten. Der Beiwagen hatte leider einen Unfall in Trachenberge und wurde verschrottet.

Im September 1978 begannen wir mit dem Ausbau unserer Räume im Nebengebäude des Erbgerichtes. Fast alle Arbeiten wurden in Eigenleistung durchgeführt, die aber ohne die Unterstützung der Gemeinde Kreischa nicht möglich gewesen wären. Im November 1979 fand die Einweihungsfeier statt und gleich danach begann der Bau unserer ersten Gemeinschaftsanlage. Im Durchschnitt gehörten der AG 20 Mitglieder an, wobei sich ein fester Mitgliederstamm herauskristallisierte.

Im Februar 1983 führten wir unsere erste Modelleisenbahnausstellung mit guter Resonanz durch. Ein Höhepunkt unserer damaligen Arbeit war 1985 die Ausgestaltung des Modellbahnwettbewerbes des DMV des Bezirkes Dresden und der DDR. Zu dieser Veranstaltung hatten wir auch unseren Besucherrekord. An einem Sonntag waren 1300 Interessierte in unserer Ausstellung. Der Rekord wurde im letzten Jahr am Adventssonntag fast erreicht.

Wir nahmen auch an Verbandsveranstaltungen teil, wie dem Dampfzugsterntreffen 1984 in Dürnröhrsdorf, wo wir Heimanlagen in den Räumen des Bahnhofes zeigten. In den nächsten Jahren führten wir regelmäßig Modellbahnausstellungen in unseren Räumen durch. So gehört unsere Ausstellung inzwischen schon zur Tradition am 3. Adventswochenende.

Eine andere Seite des Vereinslebens waren Exkursionen und



Sonderfahrten, die uns z.B. zur Waldeisenbahn Muskau, in den Harz, nach Wolkenstein und auf die Insel Rügen führten.

Wir sind aber nicht nur mit der Eisenbahn gefahren, nein wir haben auch etwas für Sie getan. So renovierten wir 1990 das Empfangsgebäude Mühlbach, anlässlich der 100-Jahrfeier der Müglitztalbahn Heidenau-Altenberg. Diese war und ist ja auch Vorbild für beide Vereinsanlagen.

Nach der Wende stellten sich für uns, wie für die meisten Vereine, einige Fragen. So bewegte uns, was wird aus unseren Räumen, wenn das Erbgericht verkauft wird, können wir die Betriebskosten künftig bezahlen oder wie organisieren wir uns nach der Auflösung des Modellbahnverbandes der DDR?

Natürlich sind die Kosten gestiegen und die Mitgliedsbeiträge demzufolge auch – aber wir sind nicht weniger Mitglieder geworden, im Gegenteil, die Tendenz ist steigend.

Am 18.05.1994 war die Gründungsversammlung zum eingetragenen Verein. Als „Modelleisenbahnclub Kreischau e.V.“ wurden wir auch Mitglied in der SMV e.V., dem Nachfolgeverein des DMV Bezirksvorstandes Dresden.

Auf dem Modellbahnsektor ging es natürlich auch weiter. Wir bauten ein Diorama mit Tunnel und Brücke der Müglitztalbahn

vom Ortseingang von Glashütte für das Museum Schloss Launstein. Außerdem haben wir mit der Planung und dem Bau unserer neuen, damals noch zerlegbaren, Anlage begonnen. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme zur Messe „Modell und Hobby“ 1999 in Leipzig.

Seit 1999 gibt es auch eine eigene Jugendgruppe, die neben zwei eigenen Anlagen auch noch andere kleine Projekte gebaut hat. Der Jugendmodellbautreff der SMV e.V. war für die Entwicklung der Jugendarbeit sehr dienlich. Die Förderung der Jugendarbeit ist zum festen Bestandteil der Clubarbeit geworden und ich denke für den langfristigen Bestand eines Vereins sehr wichtig. Durch die Gemeinde Kreischau erfolgte eine finanzielle Förderung dieser Aktivitäten über viele Jahre. Dafür vielen Dank. In den Jahren 2000-2002 waren wir maßgeblich an der Ausschilderung des Kurwegenetzes beteiligt. Bis heute führen wir noch Pflegearbeiten durch.

Seit 2005 haben wir gemeinsam mit anderen Vereinen und Privatpersonen die Modellbahnausstellung im Sächsisch Böhmisches Bauernmarkt in Röhrsdorf zu einem regionalen Höhepunkt entwickelt

2010 gab es dann den Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Wir



konnten unsere neuen Räume im Vereinshaus beziehen. Vielen Dank der Gemeinde Kreischa und unserem Bürgermeister Frank Schöning (FBK) für diese Möglichkeit. Erstmals nach der Wende war es uns möglich ganzjährig unserem Hobby nachzugehen. Die neue Anlage ist nach einigen Änderungen inzwischen sehr gut vorangekommen. Bei der Fertigstellung unserer Gemeinschaftsanlage kommen wir langsam auf die Zielgerade, aber wir Modelleisenbahner wissen ja eine Anlage wird nie fertig! Denn zuletzt sind schon wieder sehr viele Details und bewegte Szenen entstanden. Ich denke das ist gut sichtbar. Die Jugendgruppe kommt, seit wir hier sind, manchmal schon an ihre Kapazitätsgrenzen. Darum gibt es seit dem letzten Jahr eine Zweite. In letzter Zeit sind wir auch mit mehreren 3D Druckern und mit einem Laser Cutter ausgerüstet. Auch Das bringt für die Jugendarbeit positive Impulse. Damit sind schon wunderschöne Modelle für die Anlagengestaltung entstanden.

Natürlich gibt es auch noch unsere Fahrten. So besuchten wir in Österreich Bahnen in Tirol, in Nieder- und Oberösterreich, in Kärnten und in der Steiermark. Die Bahnen in der Schweiz haben es uns besonders angetan, so dass wir schon einige Male dort weilten.

Aber auch die Ziele in Deutschland haben wir nicht vergessen und besuchten u.a. Bahnen im Harz, im Schwarzwald, im Erzgebirge, in Thüringen, in Franken, auf der Insel Rügen und im Zittauer Gebirge.

All die Erfahrungen aus 50 Jahren Vereinsleben lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Unsere Modellbahnausstellung am 3. Adventswochenende in Kreischa ist ein Publikumsmagnet geworden. Die Entwicklung in Röhrsdorf muss man abwarten. Es gibt aber auch Beteiligungen an anderen Ausstellungen, wie z. B. Messe Dresden, ITL Pirna und Luckau.

Noch ein Wort zum Straßenbahn Triebwagen. Wir würden uns sehr freuen und auch weiterhin mitwirken, wenn es mit der Aufarbeitung und Aufstellung vorangehen würde.

Vielen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des Vereins.

Vielen Dank auch Allen Mitgliedern für das Geleistete und den Frauen und Partnern vielen Dank für das Verständnis und die Unterstützung für unser Hobby.

Steffen Zschüttig
MEC Kreischa e.V.



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)



Herzliche Einladung zum Stricktreff

Der Stricktreff ist für alle gedacht, die sich gerne mit anderen beim Stricken austauschen und Hilfe/Anleitung brauchen. Unser erstes Treffen findet **am 15. August 2024 um 18.00 Uhr** in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5, statt.

Rückfragen gerne über die Bürgerstiftung:
035206/398840

Auf den Spuren der alten Mühlen und Umgebung.

Herzliche Einladung zu unserer 2. Mühlenwanderung **am 14. August 2024 um 18.00 Uhr.**

Treffpunkt: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Unsere Wanderung führt uns zur Hauswaldmühle, Brandmühle und Zscheckwitzmühle.

Festes Schuhwerk erforderlich.





Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)



Einladung zum Trauercafé am 29. August 2024 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume
der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin

KRABBELGRUPPE

Liebe Eltern,

jeden Dienstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, **von 9:00 – 12:00 Uhr** unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Carsten Blume

Herzliche Einladung zu unserem gemeinsamen Wandertag mit unserer tschechischen Partnergemeinde in Háj.

Am 14. September 2024 findet unser nächster Wandertag statt und Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir treffen uns **am 14.09.2024 um 07.20 Uhr**

an der Bushaltestelle, Am Mühlgraben in Kreischa.

Abfahrt mit unserem gemieteten Reisebus um 7.30 Uhr.

Die Reise führt uns dieses Jahr nach Most. Um

ca. 8.45 Uhr werden wir dort von unseren tschechischen Wanderfreunden begrüßt.

Die Stadt Most musste zum größten Teil in den 70er Jahren des

letzten Jahrhunderts, dem Braunkohletagebau weichen.

Besonderes Augenmerk lag auf der Verschiebung

der Kirche Maria Himmelfahrt. Darüber und über die Rekonstruktion werden wir dort erfahren.

Wir wandern weiter zum neu entstandenen Most-See. Wegstrecke insgesamt ca. 5 km.

Mit dem Bus fahren wir zurück nach Háj, wo wir bei Musik und geselligem Beisammensein, den Nachmittag verbringen werden.

Die geplante Rückfahrt ab Háj ist um ca. 16.00/17.00 Uhr geplant.



Wir bitten auch in diesem Jahr um Anmeldungen in der Bürgerstiftung Kreischa.

Telefon: 035206/398840

E-Mail: carsten.blume@buergerstiftung-kreischa.de

Funk: 0174/3184230



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
(und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>

**Melden Sie sich zu unserem Newsletter an
und erhalten regelmäßige Informationen
über unsere Aktivitäten.**



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume
Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206 - 267 55
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, S. Zirnstein,
C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: Sebastian Wagner

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.

Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN Vollen
Woche des Monats.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 23. AUGUST 2024**